

Installation

Nach Einlegen der DVD ist im MA 33 Verzeichnis eine Verknüpfung von der Setup.exe zu erstellen. (Desktop)

Folgende Parameter werden dann in der Verknüpfung festgelegt:

„setup.exe“ –s (Silentinstallation)
„setup.exe“ T (Installation ohne Treiber)
„setup.exe“ –s T (Silentinstallation ohne Treiber)

Verknüpfung-Setup starten

Nach der Installation folgt Programmaufruf: „ma33.exe L“

Der Parameter L bewirkt den Passwortschutz der Einstellungen im MA 33 und die BAD-spezifischen Voreinstellungen

Updates

Erfolgt ein Software-Update, dann ist es sinnvoll den Treiber nicht mehr mit zu installieren. In diesem Fall Aufruf durch:

„setup.exe“ –s T (Silentinstallation ohne Treiber)

Wenn neue/andere Voreinstellungen auf eine bestimmte Anzahl von Geräten übertragen werden sollen, dann kann man sie auf einen Rechner konfigurieren. Es entsteht die Datei „ma33Leinst.aud“. Zu finden ist diese im „ProgramData /Maico/ma33“ Verzeichnis. Diese Datei kann dann auf alle vorgesehenen Rechner kopiert werden.

Adresse und Passwort

Die Adresse des Standortes wird im MA 33 unter „Einstellen“, „Drucken“, „Adresseingabe“ eingegeben.

Die Adresse wird mit der Datei „ma33Leinst.aud“ übertragen.

Das Passwort befindet sich verschlüsselt in der Datei „ma33extra.knw“ im ProgramData/maico/ma33 Verzeichnis.

Wenn diese Datei gelöscht wird, wird damit auch das Passwort gelöscht. Beim nächsten Programmstart kann ein neues Passwort festgelegt werden. Diese Datei ist auf andere Rechner übertragbar.

Das Standardpasswort lautet **platinum**.

Treiber

Treiber einzeln/extra installieren:

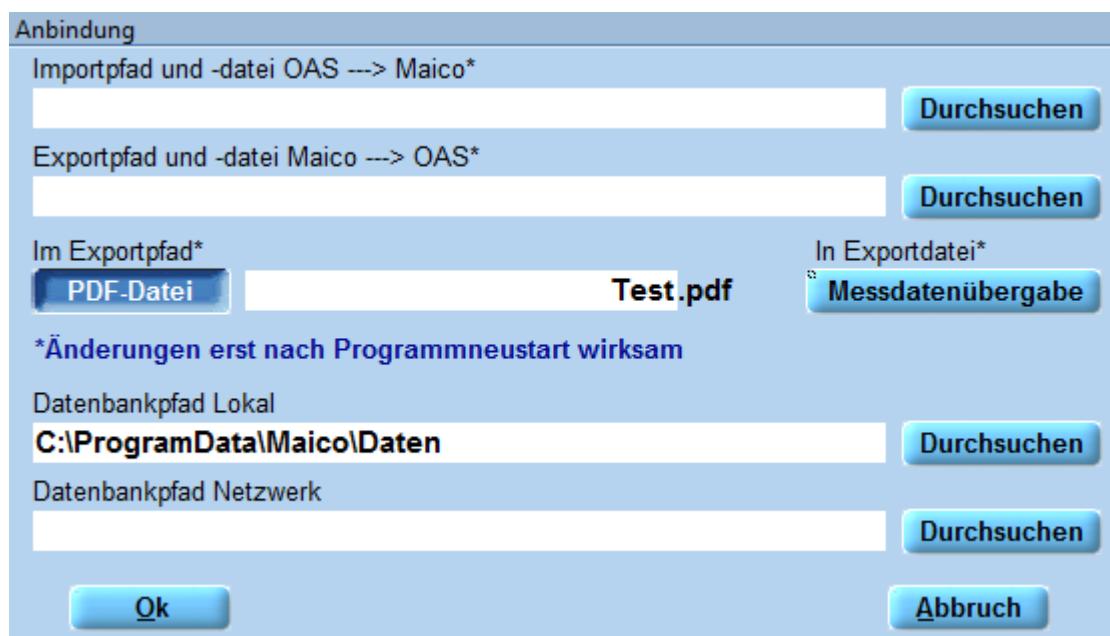
Bei 64 Bit Systemen mit dpinst64 /el oder bei 32 Bit Systemen mit dpinst /el (die Dateien befinden sich auf der CD).

Übergabe einer pdf-Datei

Unter „Einstellen“ kann man unter „EDV Einbindung“ eine PDF Datei über GDT an die Patientenverwaltung übergeben.

Wenn man „PDF-Datei“ aktiviert, wird nach dem Speichern einer Messung eine GDT Datei (6310) geschrieben, in der unter Feldkennung 6305, Name und Pfad der Datei angegeben wird. Diese wird dann von der Patientenverwaltung gelesen und die PDF wird dem Patienten in der Karteikarte zugeordnet.

Die Datei hat immer den gleichen Namen und wird beim nächsten Start überschrieben.



Bei Fragen rund um Service und Wartung wenden Sie sich bitte an:

DiaTec Service

DiaTec Service Center Deutschland
Zum Lennenhohl 5
44319 Dortmund

Tel.: +231 - 92 53 14-30
E-Mail: kontakt@datec-service.de
Web: www.datec-service.de